



Klimaschutz zum Anfassen.

CO2-regio gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Jonas Galdirs (*Geschäftsführer*)
j.galdirs@co2-regio.de
+49 151 42038088

Asamstr. 18
86529 Sandizell

1. Biogene Reststoffe
 1. Fragestellung
 2. Ergebnisse
2. Machbarkeitsstudie CO₂-regio
 1. Fragestellung
 2. Ergebnisse
3. Klimabüro CO₂-regio - Praxiserfahrung

1. Untersuchte Reststoffarten

- kommunale Bioreststoffe: Biotonne, Grüngut, Klärschlamm
- Holz: Waldrestholz, Sägenebenprodukte, Industrieholz, Gebrauchtholz, Landschaftspflegeholz
- Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe: Gülle, Grünland, nachwachsende Rohstoffe, Speisereste, Schlacht-/Bäckereiabfälle

2. Nutzungsarten

3. Verfügbares Potenzial



Studie zum Aufkommen und zu energetischen sowie stofflichen Verwertungsmöglichkeiten biogener Reststoffe in den Landkreisen Pfaffenhofen und Neuburg-Schrobenhausen

- Endbericht -
31. März 2020



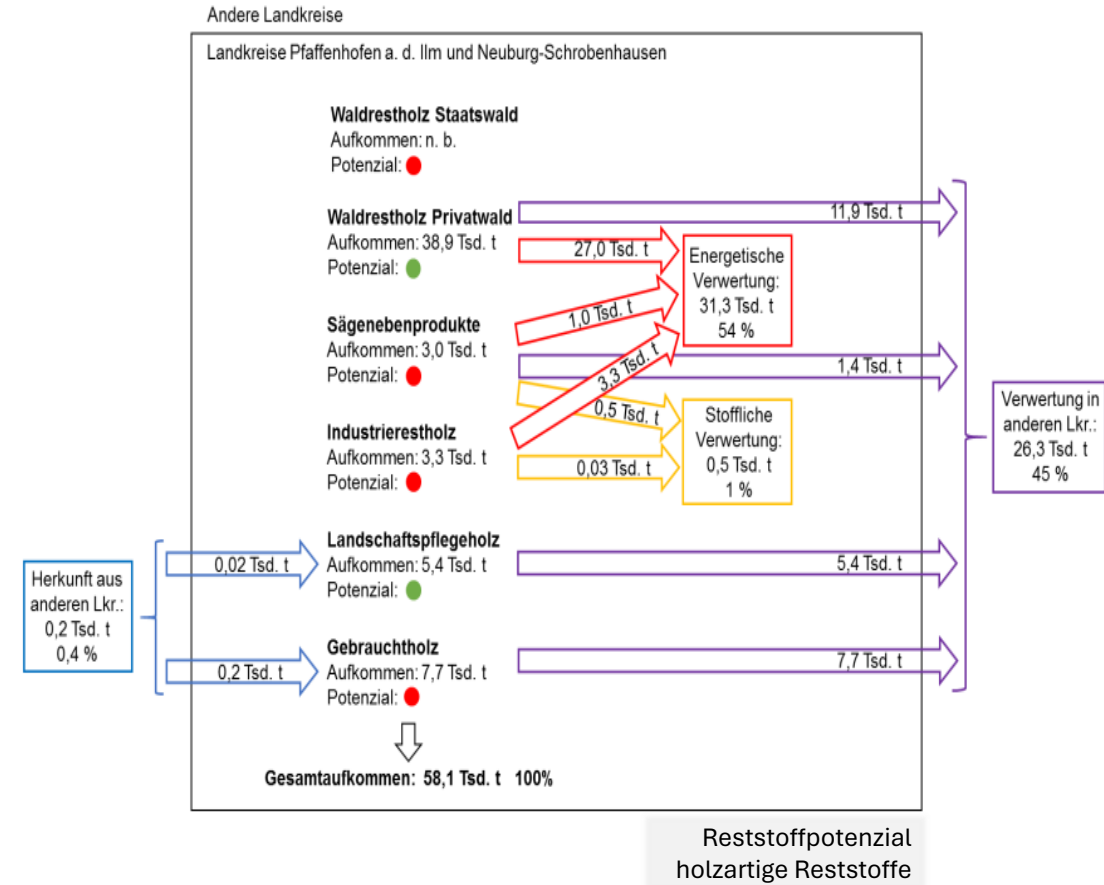
Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

1. Verfügbares Potenzial

- kommunale Bioreststoffe: großes Potenzial an Klärschlamm
- Holz: großes Potenzial an Waldrestholz aus Privatwald
- Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe: großes Potenzial insbesondere an Abfällen

2. Verwertungsmöglichkeiten

- Kommunale Bioreststoffe: zentrale Klärschlammverbrennung mit Recycling Phosphor
- Holz: Pyrolyse holzartiger Reststoffe aus Privatwald Organisation und Verteilung über runde Tische; Waldumbau im Privatwald zur Erschließung von Waldrestholz nutzen
- Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe: Dezentrale kleinere Anlagen (bspw. Vergärung von Bioabfall) im Verbund zur Versorgung von Fernwärmenetzen; Landwirtschaftliche Reststoffe Verwertung in Kraftstoffsektor
- Gute Speicherfähigkeit von Biogas zur Ergänzung Schwankungen durch Sonne und Wind



1. Freiwillige CO₂-Zertifikate

- Qualitätskriterien: Permanenz, Quantifizierung, Zusätzlichkeit, Doppelzählung, Leakage, Stakeholder, Nachhaltige Entwicklung
- Rolle im Klimaschutz
- Anwendungsmöglichkeiten

2. Klimaschutzmaßnahmen

- Moorschutz, Humusaufbau, Aufforstung, Agroforst, Pflanzenkohle
- Definition und Zertifizierbarkeit

3. Potenzialanalyse

- Flächenverfügbarkeit und Effizienz

4. Öffentlichkeitsarbeit

- Runde Tische mit Stakeholdern
- Präsentation Zwischen- und Endergebnisse



Abschlussbericht

Machbarkeitsstudie CO₂-regio

13.06.2023

Von: Prof. Dr. Matthias Drösler, Ella Papp, Meike Lemmer, Leonhard Wobbe, Carolin Zinner, Jonas Galdirs, Salomon Falla, Dominik Dittrich, Peter Mießl, Matthias Haile

Projekträger: Energie Effizient Einsetzen e.V., 1. Vorstand Thomas Wachinger



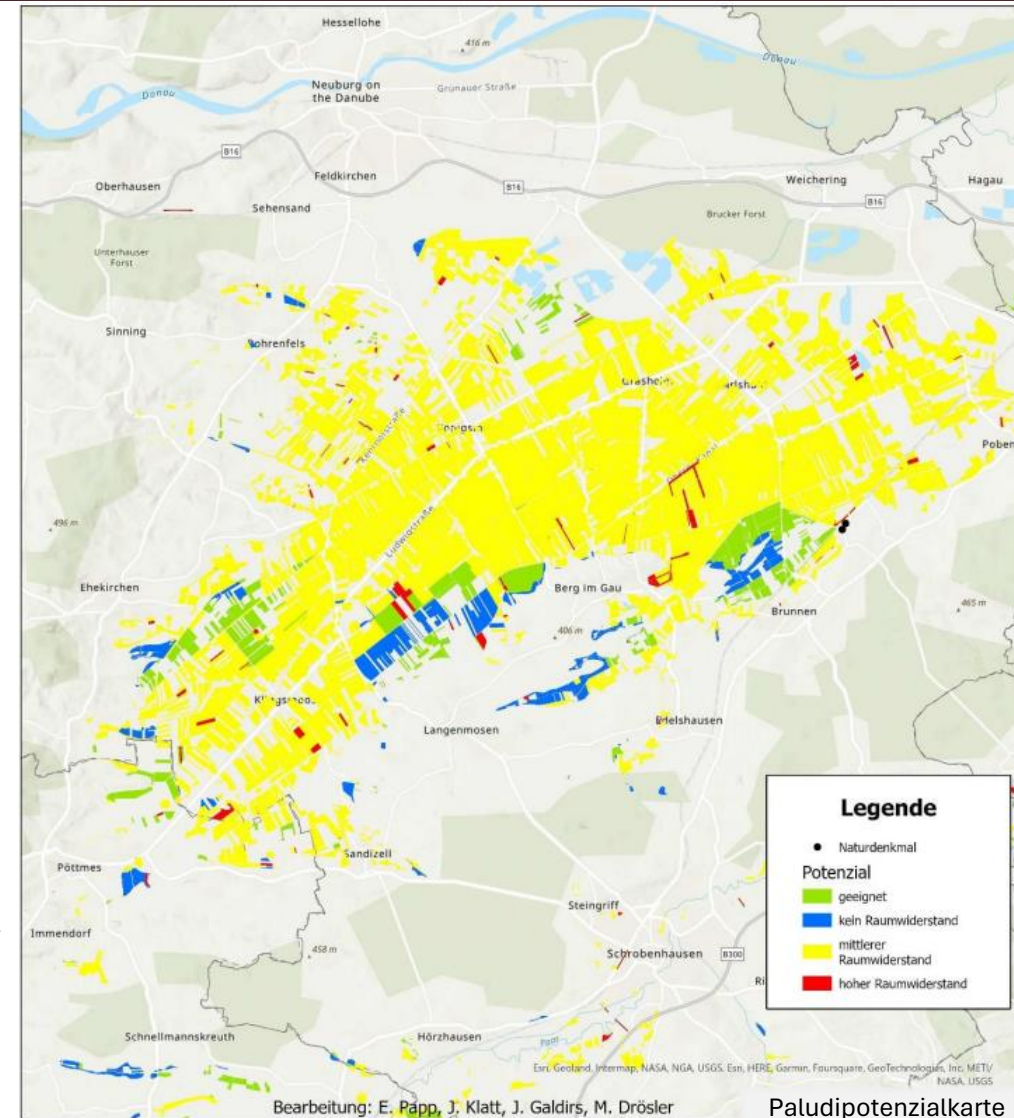
Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

1. Freiwillige CO2-Zertifikate

- Qualitätskriterien: Permanenz von entscheidender Bedeutung
- Rolle im Klimaschutz: unterstützend zu staatlichen Aktivitäten

2. Klimaschutzmaßnahmen

- Humusaufbau, Aufforstung und Agroforst aus ökologischer Sicht unbedingt zu empfehlen jedoch keine Kombination mit CO2-Zertifikaten
- Pflanzenkohle hohes regionales technisches und wirtschaftliches Potenzial vorhanden auch Kombination mit CO2-Zertifikaten
- Moorschutz Kombination mit CO2-Zertifikaten und höchstes Flächenpotenzial im Klimaschutz



1. Weiterverfolgung Moorschutz und CO2-Zertifikate

- Gründung des gemeinnützigen Klimabüros CO2-regio zur Umsetzung von Moorschutz mithilfe von CO2-Zertifikaten
- Pflanzenkohle hohes Potenzial jedoch kein Projektträger gefunden

2. Anregungen

- Netzwerk und Kooperationsprojekt von hohem Wert in der Umsetzung der Studienergebnisse
- Bereits während Studie Verstetigung im Blick behalten:
 1. Klärung Projektträger und Verantwortlichkeit für Realisierung
 2. Umsetzung innerhalb von 1 Jahr nach Abschluss Studie
 3. Rahmenbedingungen für Förderung eines Folgeprojekts schaffen



Moorfrosch



Wollgras



CO2-regio gemeinnütziges Klimabüro

Geschäftsführer Jonas Galdirs
j.galdirs@co2-regio.de
+49 151 42038088

Asamstr. 18
86529
Sandizell

